

Fallstudie

Aus Drei mach Sechs





64 statt 32 Doppelspiele pro Stunde

Kunde und Herausforderung

Im Hauptwerk eines süddeutschen LKW- und Busherstellers werden schwere LKW, Fahrerhäuser, Achsen und Getriebe produziert. Das Herzstück der Intralogistik bildet ein 24 Meter hohes automatisches Kleinteilelager mit einer Kapazität von über 55.000 Stellplätzen für Kleinladungsträger. In den drei Gängen fuhren bislang je ein Säulen-Regalbediengerät (RBG), die im Rahmen einer Modernisierung 2008 von Kardex Mlog im laufenden Betrieb gegen moderne Geräte ausgetauscht wurden. Damit waren pro Stunde rund 32 Doppelspiele möglich. 2018 stieß diese Lösung an ihre Kapazitätsgrenzen.

Lösung

Eine räumliche Erweiterung war nicht möglich. So entstand die Idee, die Zahl der RBGs von drei auf sechs zu erhöhen. Jedes RBG verfügt über eine eigene Steuerung und wird an der Kopfstation vom überlagerten System über eine Datenlichtschranke beauftragt. Dadurch können die Geräte „füreinander einspringen“. Als weitere Herausforderung sollten die neuen RBGs dem Entwicklungsstand der rund zehn Jahre alten Geräte entsprechen, um kundenseitig den Vorrat an Ersatzteilen möglichst gering zu halten.

Um den Betrieb während der Installations- und Testphase nicht zu gefährden, wurden in allen Gängen provisorische Zwischentüren installiert. So konnten die neuen RBGs vom Typ Kardex MMini ungestört im hinteren Teil der Gassen montiert werden. Seitdem leistet das AKL 64 statt 32 Doppelspiele pro Stunde, was einer Steigerung von (fast) 100 Prozent entspricht.

Auf einen Blick

Leistung im laufenden Betrieb verdoppelt

Nach zehn Einsatzjahren hatten sich die Anforderungen an ein automatisches Kleinteilelager eines Münchner LKW- und Busherstellers deutlich verändert. Mit einem einzigartigen Konzept verdoppelte Kardex Mlog die Leistung im laufenden Betrieb und integrierte in jeder Gasse ein weiteres Regalbediengerät.

Fast
**100 % mehr
Leistung**

Max.
**64 Doppelspiele/
Stunde**

**Geräte
springen
füreinander
ein**



Lieferumfang



3 zusätzliche RBGs vom Typ Kardex MMini



Spezielle Fluchtsicherung durch platzsparende Schaltschränke mit hochklappbaren Wartungspodesten



Mitfahrender mechanischer Puffer, der im Notfall die kinetische Energie des anderen Geräts absorbiert